

Unterrichten zwischen Master und Ref - Wie viele Stunden?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. Mai 2018 22:38

Zitat von SchmidtsKatze

Aus Gründen des absoluten Personalmangels dürfen sog. "Nulltsemester" hier alles unterrichten (außer klassischerweise Reli und Sport), was sie sich zutrauen; da zählt die Fakultas nichts.

Ein Freund von mir hat Spanisch und Kunstgeschichte studiert (MA) und keinerlei sonstige pädagogische Qualifikation. Er unterrichtet seit einigen Monaten an einer Schule in Vollzeit Flüchtlinge in Deutsch. Er wird dabei weder kontrolliert noch angeleitet, hat sich alles selbst beigebracht und wird nach Ablauf des Zeitvertrages gnadenlos gegangen. Bleiben könnte er nur, wenn er das Referendariat dranhängt und ein weiteres Fach studiert.

Man kann davon halten, was man will. Ich finde es halt witzig, dass er quasi als "richtiger" Lehrer ganz frei und selbständig vor sich hin wurstelt, während ich als keiner Referendar unter strenger Überwachung meine Stündchen erstelle, um eines fernen Tages dann selbst ran zu dürfen. Trost ist da lediglich, dass er eben nur auf Zeit den Lehrer spielt. Letztlich kann den Job halt doch jeder machen, der sich vor einer Klasse irgendwie behauptet und nicht ganz auf den Kopf gefallen ist. Das wissen natürlich auch die Politiker, die bei Bedarf x-beliebige Quereinsteiger heranziehen, um klaffende Lücken zu füllen. 😊

der Buntflieger